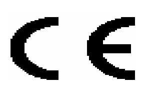
Gebrauchsanweisung



Sauerstoff-Geräte

medium & jumbo flexible
(OX 319 & 325)



Oxyparat FB 37 / 0510

Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Inhalation von reinem Sauerstoff (99,5%) im Falle einer Erkrankung und auch zur Fitness. Davon kommen ca. 60 % im Körper an. Zum Vergleich: Der normale Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft beträgt ca. 21 %.

Es dient keinen anderen Zwecken, insbesondere auch nicht für Tauchzwecke, Unterwasserexkursionen oder zur Inhalation ätherischer Öle oder anderer Substanzen.

Bitte lesen Sie den Beipackzettel am Flaschenhals aufmerksam durch.

Wird das Gerät nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb gewährleistet.


Gefahr

Für alle Personen– oder Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Anwendung entstehen, ist nicht der Hersteller sondern der Betreiber oder Verwender verantwortlich.

1.1.2 Geräteaufbau

Abbildung 1



Lieferumfang serienmäßig

1	Fahrgestell mit Rollen, Flaschenhalterung, Spanngurt, Flaschenmantel, 4 Sprengringe, 4 Schrauben
2	Sauerstofflasche verschiedener Größe
3	Sauerstoffmaske
4	Druckminderer mit Befeuchtergefäß
5	Steriles Wasser

Zubehör	Ersatzdichtungen OX 276

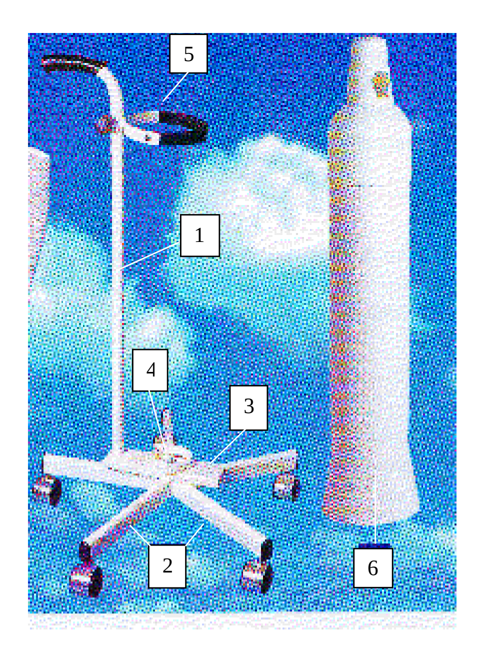
1.3 Funktionsbeschreibung

Der Sauerstoff strömt aus der geöffneten Sauerstoffflasche über das Flaschenventil (1) in den Druckminderer (2). Der Druckminderer hat die Aufgabe den Flaschendruck von max. 200 bar auf den erforderlichen Betriebsdruck herabzusenken. Am Inhaltsmanometer (3) lässt sich der Flaschendruck ablesen.

Vom Druckminderer gelangt der Sauerstoff über den Verbindungsschlauch (4) zur Inhalationsmaske (5). Am Einstellrad (6) lässt sich die Durchflussmenge (Flow) in Liter/Minute einstellen, die vom Arzt vorgegeben wird (von 0 – 25 l/ min).



Abbildung 2



Der Flaschenwagen (1) mit seinem fünffüßigen Fahrgestell (2) schützt die gesamte Einheit vor dem Umfallen und ermöglicht ein leichtes und bequemes Rangieren des Geräts. Die Flasche wird in den Aufnehmer (4) eingesetzt und mit der Halterung (5) festgezurrt.

Der Flaschenmantel (6) dient dem Schutz der Sauerstoffflasche.

1.4 Technische Daten

Druckminderer

Artikelnummer	Dim.	OX 224/1	OX 225/1
Abmessungen L x B x H	mm	145 x 57 x 80	145 x 54 x 125
Gewicht	g	850	850
Hochdruck-Handanschluß	Zoll	3/4	3/4
Anschlussbolzen	mm	30	30
Nenneingangsdruck	bar	200	200
Abgang	mm/ Zoll	9/16 UNF	9/16 UNF
Flow	L/min	0-25	0-25
Geräteklasse nach MPG		II b	II b

Flaschen

Artikelnummer	Dim.	OX 110 5 Liter	OX 120 10 Liter
Abmessungen L x Ø	mm	560 x 140	910 x 140
Gasinhalt	Liter	1.000	2.000
Maximaldruck	bar	200	200
Gewicht, gefüllt	kg	9.0	14.0

Zubehör

Art.Nr.:	Dim.	OX 200 Weich-maske	OX 241 Respiflo Einmalprodukt	OX 260 Fahrgestell m. Mantel
Abmessungen L x Ø	m			xxx
Inhalt	Liter		0.325	
Gewicht	kg			xxx



1.5 Erklärung nach Artikel 12, Absatz 2 der Richtlinie 93/42/EWG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2007/47/EG

Oxyparat C. Allihn GmbH
Fraunhoferstraße 9 a
82152 Martinsried

Bezeichnung: Sauerstoff-Geräte mobil, medium & jumbo flexible

Produktnummer: OX 301 – 305, OX 319 & OX 325

Kennzeichnung: CE

Der Hersteller Oxyparat C. Allihn GmbH erklärt gemäß Artikel 12, Absatz 2, daß:

a) die gegenseitige Vereinbarkeit der Produkte entsprechend den Herstellerhinweisen geprüft wurde und die Arbeitsschritte entsprechend den Hinweisen durchgeführt werden

b) das System zusammen mit sachdienlichen Benutzerhinweisen, einschließlich der einschlägigen Herstellerhinweise, verpackt wird

c) die gesamte Tätigkeit gemäß harmonisierter Normen intern überwacht und kontrolliert wird

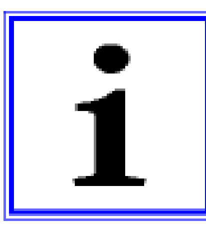
München, den 10.05.2010 (Unterschrift Geschäftsführer)

Christoph Allihn
Christoph Allihn

Mit dieser Ausgabe werden frühere Gebrauchsanweisungen ungültig

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1. Sorgfaltspflicht des Betreibers



Zu Ihrer Sicherheit sowie nach den Anforderungen des Medizinproduktgesetzes (MPG), weisen wir auf folgendes hin:

Diese Gebrauchsanweisung - sowie die des Druckminderers - sind Bestandteile der Geräte und müssen jederzeit verfügbar sein. Bitte lesen Sie diese gründlich und aufmerksam durch. Verwenden Sie das Gerät nur für den im Beipackzettel beschriebenen Verwendungszweck.

Ersetzen Sie niemals die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zubehör- und Ersatzteile durch Fremdartikel. Hierdurch kann es zu Einschränkungen in der Funktion des Gerätes kommen.

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten – Wartung – Inspektion -TÜV-Prüfung - sind fristgerecht durchzuführen und zwar ausschließlich durch die Firma Oxyparat oder durch geschultes Fachpersonal.

Halten Sie sich unbedingt an die Anweisungen Ihres Arztes. Insbesondere bestimmt er die Dauer und Häufigkeit der Sauerstoffdosis.

Medizinischer Sauerstoff ist ein Arzneimittel und unterliegt dem Arzneimittelgesetz (AMG). Die Haltbarkeit des Sauerstoffs beträgt 3 Jahre ab Füllung der Flasche. Das Ablaufdatum entnehmen Sie bitte dem weißen Aufkleber auf der Flasche.



Warnung vor brandfördernden Stoffen

Rauchen ist während der Anwendung strengstens untersagt. Kein Streichholz anzünden! Auch Dritte eindringlich darauf hinweisen.

Im Brandfall ist das Ventil sofort zu schließen.

Das zum Betrieb des Gerätes verwendete Zubehör, Masken, Schläuche, steriles Wasser, - ist sachgerecht zu handhaben und zu entsorgen. Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt 9 „Außerbetriebnahme“.

2.2 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



Sauerstoff kann im Umgang mit brennbaren Stoffen (Öl, Fett, Alkohol, Bekleidung usw.) zu plötzlichen, explosionsartigen Reaktionen führen. Deshalb ist das Gerät und sämtliche Verschraubungen ***absolut öl- und fettfrei zu halten!*** *Auch Emulsionen und Salben enthalten Fett.*

Um eine Beschädigung des Flaschenventils oder des Druckminderers zu verhindern, was heftige Explosionen auslösen könnte, sind die Sauerstofflaschen gegen „Umfallen“ zu sichern. Dafür stehen Flaschenwagen oder Spannschellen zur Verfügung.

Anschlüsse nur per Hand anziehen! Bitte benutzen Sie bei der Montage oder beim Flaschenwechsel kein Werkzeug. Zu starkes Anziehen der Schraubverbindung kann zur Beschädigung der Dichtung und/oder des Gewindes führen.

Vor dem Starten:

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit

- den Bedien- und Steuerelementen des Gerätes

- der Ausstattung des Gerätes

- der Arbeitsweise des Gerätes

- dem unmittelbaren Umfeld des Gerätes

- den Sicherheitseinrichtungen des Gerätes

- den Maßnahmen für einen Notfall

Bei Arbeiten am Sauerstoffgerät (Montage, Flaschenwechsel, Außer- und Inbetriebnahme) vorher immer sorgfältig die Hände waschen!

Das Sauerstoffgerät vor Erwärmung über 50 Grad Celsius schützen. Vermeiden Sie also direkte Wärmequellen (Sonne, Heizkörper, usw.)

Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe des Sauerstoffgerätes strengstens verboten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Gesonderte Gebrauchsanweisungen sind Bestandteil dieser Anleitung und entsprechend zu beachten.

3. Aufstellung und Transport

3.1 Zusammenbauen und Aufstellen

Oxyparat-Geräte werden stets betriebsbereit montiert ausgeliefert und unterliegen einer strengen Kontrolle. Überzeugen Sie sich dennoch vor dem Einsatz, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet und alle Schraub- und Steckverbindungen korrekt angebracht sind.

3.2 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen

Sauerstoffflaschen können in jeder Umgebung aufgestellt werden. Es ist allerdings auf Sauberkeit, normale Luftfeuchtigkeit und geringe Sonneneinstrahlung zu achten.

Flaschenventile können in anderen Ländern andere Größen aufweisen. Für diesen Fall halten wir für Sie entsprechende Adapter bereit.

3.3 Tipps für die Reise

Das Gerät unterliegt den Bestimmungen der GGVS (Gefahrgut-Verordnung-Straße). Komprimierter Sauerstoff unterliegt der ADR 1 O und ist in der IMCO-Klasse 2 UN 1072 eingestuft. Bitte fragen Sie daher rechtzeitig Ihren Reiseveranstalter (insbesondere bei Flugreisen), welche Unterlagen Sie für die Reise benötigen.

Für die Reise mit dem Auto, gelten insbesondere die Bestimmungen der GGVS. Ein Auszug daraus halten wir für Sie gerne bereit.

3.4 Transport zum Abfüllbetrieb

Senden Sie die leere Flasche (immer einen Restdruck von 5 bar in der Flasche lassen) an uns oder einen anderen Abfüllbetrieb zur Neubefüllung. Beachten Sie dabei, dass die Paketdienste oder die Post nicht immer pfleglich mit den Paketen umgehen und verwenden Sie deshalb immer einen der Größe der Flasche entsprechenden, festen Karton. Schrauben Sie zuvor den Druckminderer ab. Schließen Sie das Ventil und setzen Sie die Flaschenkappe auf.

4. Inbetriebnahme

Das Gerät das erste Mal starten (Abb. 2 auf Seite 5)

Das Flaschenventil bitte langsam öffnen, um Druckschläge innerhalb des Systems zu verhindern. (Brand- und Explosionsgefahr)

4.1 Inhalationsbeginn

- Schrauben Sie den Druckminderer mit der Überwurfmutter auf das Flaschenventil (1). Bitte nur handfest anziehen, keinesfalls Werkzeug verwenden. *Vorsicht Schnittgefahr am Ventilgewinde*

- Stecken Sie den Verbindungsschlauch (4) der Inhalationsmaske (5) auf den Schlauchanschluss

- Führen Sie nun bitte eine Sicht- und Funktionsprüfung durch, siehe Abschnitt 6

- Stellen Sie sicher, dass das Handrad des Druckminderers (6) bis zum Anschlag auf „0“ steht

- Setzen Sie die Maske (5) über Mund und Nase und ziehen Sie diese mit den Gummibändern fest. Durch seitlichen Druck auf die Nasenklemmen können Sie die Maske individuell Ihrer Nasenform anpassen

- Öffnen Sie nun langsam das Handrad des Flaschenenventils (1) in Richtung „Auf“. (Bei gefüllter Flasche zeigt das Inhaltsmanometer (4) nun den Druck der Flasche an, (200 bar)

- Drehen Sie jetzt das Handrad des Druckminderers (6) so lange auf, bis die vom Arzt vorgeschriebene Sauerstoffmenge in Liter/Minute erscheint

4.2 Beendigung der Inhalation

- Drehen Sie das Handrad des Flaschenventils (1) auf „Zu“ und warten Sie bis die Zeiger des Inhaltsmanometers auf „0“ gefallen ist. Das System ist nun drucklos.
- Drehen Sie das Handrad des Druckminderers (0).

Das Gerät ist jetzt für den nächsten Einsatz bereit. Überprüfen Sie bitte nach j jedem Einsatz den Sauerstoffvorrat am Inhaltsmanometer (2). Bei weniger als 5 *bar ist eine Nachfüllung erforderlich*.

5. Bedienung

5.1 Funktion

Die Funktion wurde im Abschnitt 1.3 beschrieben.

5.2 Sicht- Funktionskontrolle

Prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch das Gerät auf lose Anschlüsse und die Schläuche auf eventuelle Brüche. Harte und brüchige Dichtungen oder andere beschädigte Teile müssen umgehend ausgetauscht werden.

5.3 Flaschenwechsel



Warnung vor brandfördernden Stoffen

Bitte beachten Sie beim Flaschenwechsel die Sicherheitshinweise im Abschnitt 2 sowie die Gebrauchsanweisung des Druckmindererherstellers. Waschen Sie sich insbesondere vor den Arbeiten am Gerät die Hände. Kohlenwasserstoffverbindungen (Fette, Öle, Handcremes, usw.) können zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn sie mit Sauerstoff in Berührung kommen.

Verwenden Sie niemals Werkzeuge oder Schraubenschlüssel, um die Überwurfmuttern zu lösen oder anzuziehen.

Schließen Sie bitte das Flaschenventil (1). Warten Sie bis kein Sauerstoff mehr ausströmt. Das System ist nun drucklos.

Schrauben Sie den Druckminderer durch Lösen der Überwurfmutter (5) von der Flasche.

Öffnen Sie das Ventil der neuen Flasche kurz und schließen Sie es dann wieder. Dadurch werden mögliche Schmutzpartikel ausgeblasen. Bitte achten Sie darauf, dass die Anschlussgewinde der Flasche und des Druckminderers völlig sauber sind und keine Verschmutzungen aufweisen.

Vergewissern Sie sich, dass der Dichtungsring innerhalb der Überwurfmutter des Druckminderers fest sitzt.

Schrauben Sie den Druckminderer wieder handfest an das Flaschenventil der neuen Flasche.

Öffnen Sie langsam das Handrad des Flaschenventils. Am Inhaltsmanometer (3) können Sie nun den Flaschendruck ablesen.

5.4 Desinfektion und Reinigung

Bitte verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes nur ein sauberes Tuch. Das Tuch kann auch mit klarem Wasser befeuchtet sein. Wegen Explosionsgefahr muss das Ventil (1) und der Druckminderer (2) geschlossen sein, damit keine Flüssigkeit eindringen kann.

Inhalationsmasken und Brillen sind Einmalartikel und müssen bei einem Wechsel des Patienten grundsätzlich erneuert werden, um Infektionen vorzubeugen. Wir empfehlen den Austausch aus mikrobiologischer Sicht spätestens alle 10 Tage.

Die Nasenstutzen der Sauerstoff-Brille sowie die Inhalationsmasken sind täglich mit einer Wischdesinfektion zu reinigen. Keinesfalls eine Desinfektionslösung verwenden, da sonst die Gefahr besteht, dass kleine Mengen von Desinfektionsmittel in die Atemluft gelangen.

6. Funktionsprüfung

6.1 Wahrnehmungsprüfung

Das neue Restdruckventil vermeidet Verunreinigungen in der Flasche indem es bei einer Füllmenge von etwa 3 % automatisch abschaltet. Dann ist der späteste Zeitpunkt zum Nachfüllen gekommen.

Prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch das Gerät auf lose Anschlüsse und die Schläuche auf eventuelle Brüche. Harte und brüchige Dichtungen oder andere beschädigte Teile müssen umgehend ausgetauscht werden.

Grundsätzlich sollte ein Satz Ersatzdichtungen (OX 276) vorrätig sein.

Sollten irgendwelche Fehler auftreten, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen, bevor der Fehler behoben ist.

6.2 Prüfen der Füllung

Öffnen Sie langsam bei aufgeschraubtem Druckminderer (2) das Flaschenventil (1). Am Inhaltsmanometer (3) können Sie den Flaschendruck ablesen. Zeigt der Zeiger einen Wert von 200 bar an, so ist die Flasche voll gefüllt. Leichte Abweichungen von ± 5 bar können sich durch die Umgebungstemperatur und den Luftdruck ergeben.

Berechnung des Sauerstoffvorrats:

	Flaschenvolumen	x	Flaschendruck	=	Sauerstoffvorrat
Beispiel:	10 Liter	x	200 bar	=	2.000 Liter

Berechnung der Betriebszeit:

Sauerstoffvorrat	:	Inhalationsmenge	=	Betriebszeit
2.000 Liter	:	8 Liter/Minute	=	250 Minuten
				4 Std. u.10 Min

6.3 Prüfen auf Dichtheit

- Verwenden Sie hierfür eine frisch gefüllte Sauerstoffflasche

- Stellen Sie eine Seifenwasserlösung aus parfümfreier Seife her

- Schrauben Sie von Hand den Druckminderer (2) an das Flaschenventil (1), kein Werkzeug verwenden

- Drehen Sie das Handrad (6) des Druckminderers auf „0“

- Öffnen Sie langsam das Handrad (1) des Flaschenventils. Der Zeiger des Inhaltmanometers (3) zeigt nun den Druck der Flasche an

- Benetzen Sie nun alle Schraub-, Schlauch- und Steckverbindungen mit der Seifenwasserlösung. Anhand der Bläschenbildung erkennen Sie jetzt eine Undichtheit. Wie zu beheben, siehe Abschnitt 8

6.4 Einhaltung der Fristen

Oxyparat Sauerstoffgeräte müssen nach jedem Flaschenwechsel, mindestens jedoch alle 6 Monate, vom Anwender einer Funktionsprüfung unterzogen werden.

Der Druckminderer muss alle 5 Jahre der Firma Oxyparat zwecks Serviceprüfung zugeführt werden. Der Service wird sofort fällig, wenn der Druckminderer oder das Gerät einer starken mechanischen Belastung ausgesetzt war (z.B. durch Umfallen oder Sturz).

Bei Neuflaschen ist nach 10 Jahren eine Wiederholungsprüfung durch den TÜV erforderlich. Den Termin entnehmen Sie bitte den eingestanzten Fristendaten auf dem Flaschenhals.

Medizinischer Sauerstoff ist ein Arzneimittel und unterliegt dem Arzneimittelgesetz (AMG). Die Haltbarkeit des Sauerstoffs beträgt 3 Jahre ab Füllung der Flasche. Das Ablaufdatum des Arzneimittels entnehmen Sie bitte dem weißen Aufkleber auf der Flasche.

7. Hilfe bei Störungen

Tabellarische Übersicht der möglichen Störungsmeldungen und Hilfen zur Beseitigung von Störungen

Ventil geöffnet, es tritt kein Sauerstoff aus	Flasche ist leer, neu füllen lassen
Sauerstoff entweicht zwischen Druckminderer und Flaschenventil	Verbindung ist zu locker, Flasche schließen und Verbindung handfest anziehen
O-Ring im Druckminderer ist defekt	Neuen O-Ring (OX 276) einsetzen

Alle anderen Störungen dürfen nur vom Hersteller beseitigt werden!

8. Instandhaltung (Wartung)

8.1 Reinigung und Pflege

Zur Reinigung des Gerätes ausschließlich warmes Wasser und ein sauberes Tuch verwenden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit in den Druckminderer oder das Flaschenventil gelangt.

Sauerstoffflaschen dürfen nicht in geschlossenen Räumen entleert werden.



Sauerstoff kann im Umgang mit brennbaren Stoffen (Öl, Fett, Alkohol, Bekleidung usw.) zu plötzlichen, explosionsartigen Reaktionen führen. Deshalb ist das Gerät und sämtliche Verschraubungen ***absolut öl- und fettfrei zu halten!***

Bitte beachten Sie die angegebenen TÜV-Fristen (am Flaschenhals eingeschlagene Jahreszahl) sowie die regelmäßigen Funktionskontrollen des Gerätes.

8.2 Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten sind ausschließlich von technisch versierten und mit Sauerstoffgeräten vertrauten Fachkräften in einer Fachwerkstatt vorzunehmen. Sollte die Demontage des Flaschenventils notwendig sein, so ist das neue Ventil drehmomentgenau zu montieren. Wegen des erforderlichen Spezialwerkzeuges, sind diese Arbeiten nur bei Oxyparat oder in einer vergleichbaren Werkstatt durchzuführen.

9. Außerbetriebnahme

9.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme



Niemals das Ventil eigenmächtig selbst von der Flasche entfernen!

Sauerstoffflaschen dürfen nicht in geschlossenen Räumen entleert werden!

9.2 Endgültige Außerbetriebnahme / Entsorgung

Zur Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich bitte an die Firma Oxyparat.

10. Zusatzinformation

Alle Produkte werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen (Qualitätsnorm DIN EN ISO 13485:2003-12), wenn sie unser Haus verlassen.

Garantie

Wir gewähren auf alle Produkte unseres Hauses eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Mängel, die unter den Garantieanspruch fallen, werden durch Austausch oder Reparatur schnellstens behoben.

Wir gewähren keine Garantie auf unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung und unbefugte Durchführung von Reparaturen. Folgeschäden werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Grundlage für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist die Vorlage des Kaufbelegs.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Unsere Firmenanschrift lautet:

Oxyparat C. Allihn GmbH
Fraunhoferstraße 9 a
82152 Martinsried

Unseren zentralen Kundendienst erreichen Sie unter:

Tel. 089 / 585080
Fax. 089 / 588166
www.oxyparat.de
info@oxyparat.de

Hier finden Sie schnell den richtigen Ansprechpartner.